

Riechers knackt den Rekord

Lyhrener gewinnt 32. Friedrich-Wischhöfer-Lauf in 38:07 Minuten

VON HEINZ-GERD ARNING

NIEDERNWÖHREN. Der TuS Niedernwöhren hat beim 32. Friedrich-Wischhöfer-Lauf für den Mut zur Umstellung des Ablaufes viel Lob erhalten. Nikolai Riechers (Bahr Modulteknik) gelang es, über die 11550 Meter einen 21 Jahre alten Streckenrekord zu brechen.

Riechers lief die Strecke in 38:07 Minuten. Damit unterbot er die von Wolfgang Vehlwald (TuS Eintracht Minden) im Jahr 1997 beim 12. Wischhöfer-Lauf aufgestellte Bestzeit um 31 Sekunden. Sascha Sokolowski (TSV Bokeloh) kam nach 44:33 Minuten als Zweiter ins Ziel, Dritter wurde Ricardo Keller in

45:43 Minuten. Bei den Frauen gewann wie im Vorjahr Aida Stahlhut (TuS Niedernwöhren) in 47:13 Minuten vor Sabrina Werner (TKV Jerze), die nach 56:48 Minuten die Ziellinie überquerte.

Vera Schütte, Leichtathletik-Abteilungsleiterin und Organisatorin des Laufes, freute sich über viele positive Rückmeldungen hinsichtlich der Neuaufstellung des Veranstaltungsaufbaues. Der Hauptlauf begann nicht mehr am Ende, sondern in der Mitte des Wettbewerbes. Die jüngsten Teilnehmer und der Jedermann-Lauf über 3650 Meter bildeten den Abschluss. Dadurch war wie erhofft bis zum Ende viel Leben im Stadi-

on. Die jüngsten Läufer kamen teilweise mit Teilnehmern des Hauptlaufes ins Ziel. „Aus der Läufersicht finde ich das toll“, sagte Eva Stroh (VfL 1877 Stadthagen), die über 7500 Meter Walking an den Start ging. So sah es auch Markus Schnetzke (TuS Niedernwöhren), Starter über die 11550 Meter. Michael Backs (SV 1860 Minden) war zum ersten Mal dabei und hatte sich für den Jedermann-Lauf über 3650 Metern Länge eingeschrieben. Sein Freund Daniel Sivrikaya (Tigerrunner Gehlenbeck) war schon mehrfach in Niedernwöhren, ging über die Langstrecke an den Start. „Wir erleben jetzt Niedersachsen“, meinte der Westfale Backs.

Seltenes ereignete sich im Lauf der Kinder über 1150-Meter. Obwohl Mädchen und Jungen getrennt starteten, liefen die Sieger Emma Bölk (TuS Niedernwöhren) und Florian Mensching (TWG Nienstädt-Sülbeck) jeweils in 5:02 Minuten über die Ziellinie. Schütte und ihr Team mit Inge Schnetzke, Ina Heine, Frank Fahlbusch, Regina Losch, Claudia Liebrecht und Klaus-Dieter Schrader organisierten den Lauf zum 15. Mal. Einige der Helfer sind aber schon länger dabei.

☀ Alle Ergebnisse sind unter www.fivefriendsevents.de und www.w-lauf.de abrufbar.



Nicolai Riechers (Startnummer 954) und Aida Stahlhut (rechts daneben) gewinnen den Friedrich-Wischhöfer-Lauf.

FOTOS: UK